

9.3. Berufswahlorientierung und Lebensplanung

Durch das Berufswahlorientierungskonzept der Schule sollen die Schülerinnen und Schüler langfristig und systematisch auf das Berufsleben vorbereitet werden. Dazu stellen wir ihnen vielfältige Informationen zur Verfügung, ermöglichen die Konsultationen von Fachleuten und die Besichtigung von Einrichtungen. Durch bessere Kenntnis der gesellschaftsbedingten Einflussfaktoren, der wirtschaftlichen Verflechtungen sowie der technologischen Innovationen und deren Auswirkungen auf die Arbeits- und Berufswelt sollen die Schülerinnen und Schüler eine gezielte Orientierung bekommen für berufliche Anforderungen, sollen unter Berücksichtigung ihres individuellen Lebensentwurfs Kenntnisse und Fertigkeiten erhalten, die ihre Entscheidung für den Beruf begründen, und sie sollen so vorbereitet werden, dass sie sich in der Arbeitswelt zurecht finden.

Dazu unterscheiden wir drei Zielmaßnahmen:

Die Kompetenzorientierung

Wir versuchen sowohl im Fachunterricht wie auch in fächerübergreifenden Projekten, Werkstätten und außerunterrichtlichen Angeboten (Schülerhelfer/innen, Sporthelfer/innen, Sanitätsdienst, Bibliotheksdienst, Erkundungen...) den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten zu geben, um die Fragen „Wer/ wie bin ich?“, „Was kann ich?“, „Was will ich?“ zu klären. Durch Kooperations- und Modellschulprojekte (Kulturagenten für kreative Schulen, Modellschule für globales Lernen) sind die Angebote noch erweitert worden. Ab Klasse 8 mit dem **Berufswahlkompass** als Portfolioinstrument gearbeitet, um das individualisierte und selbst gesteuerte Lernen zu fördern.

Die Kompetenzüberprüfung

Natürlich spiegeln zu einem großen Teil die Zensuren sowie die Lernstandserhebungen die Kompetenzen wieder. Darüber hinaus bieten wir mehrere **Praktika** (Girls & Boys Day, Schülerbetriebspraktikum und Sozialpraktikum in Klasse 9, Schnuppertag an weiterführenden Schulen in Klasse 10) an, in denen Kompetenzen überprüft und im Berufswahlkompass in Form von Selbst- und Fremdeinschätzungen festgehalten werden. Im 8. Jahrgang wird ein Kompetenzfeststellungsverfahren (**Potenzialanalyse**) von einem externen Bildungsträger durchgeführt. Ebenso erkunden die Schülerinnen und Schüler im Handwerksbildungszentrum verschiedene **Berufsfelder**.

Die begleitende Beratung

Die Schülerinnen und Schüler werden im Laufe ihrer Schulzeit regelmäßig von den Klassen- und Fachlehrer/innen hinsichtlich ihrer Kompetenz und – Lernentwicklung beraten. Dazu gibt es außer den ausgewiesenen Lehrersprechzeiten und Elternsprechtagen auch spezielle Schülersprechtage. Außerdem werden für die Klassen 8 bis 10 mehrere Informationsabende zur Berufswahlorientierung durchgeführt. Die Berufswahlkoordinatoren Herr Falkenhagen und Frau Denner sind nach Vereinbarung zur individuellen Beratung zu sprechen. Darüber hinaus bietet unsere zuständige Berufsberaterin der Arbeitsagentur für Arbeit monatliche Sprechzeiten in unserer Schule an.

Im Sinne des Gender Mainstreaming möchten wir den Schülerinnen und Schülern neben der reinen Berufsorientierung auch eine **geschlechterbewusste Lebensplanung** nahe bringen.

Für Mädchen stehen einerseits die Vereinbarkeit von Familie und Beruf / Karriere im Fokus und andererseits die Sensibilisierung für ein breiteres Berufswahlspektrum.

Frauenberufe sind in der Regel schlechter bezahlt und geben weniger Aufstiegschancen. Gleichzeitig fehlt es an Frauen in technischen und techniknahen Berufen.

Lebensplanung für die Jungen bedeutet, sie für eine verantwortungsvollere Mitgestaltung des Familienlebens und der dort anfallenden Aufgaben zu sensibilisieren. Darüber hinaus ist es uns wichtig, ihnen das breite Spektrum an sozialen Berufen vor Augen zu führen, in denen Männer bisher unterrepräsentiert sind, ihre Mitarbeit aber wünschenswert wäre. Angesichts der großen Zahl allein erziehender Mütter brauchen gerade Jungen in beispielsweise Kindergärten männliche Bezugspersonen.

Diese Aspekte werden an unserer Schule in allen Jahrgängen beachtet (siehe geschlechterbewusste Pädagogik) und im Fachunterricht thematisiert. In diesem Zusammenhang ist uns auch die regelmäßige Teilnahme unserer Schüler/innen an den Girls & Boys Days sehr wichtig.

Die Basis der schulischen Aktivitäten und Angebote ist seit 2012 durch die NRW-Landesregierung in Form von Standardelementen und Mindestanforderungen verbindlich geregelt, was mit „**Kein Abschluss ohne Anschluss**“ titulierte wurde.

Übersicht über wichtige Aktivitäten der Berufswahlorientierung an der GBS:

<p style="text-align: center;">Klasse 8</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsabend für Eltern und Schüler/innen • Ausgabe des Berufswahlkompasses als verbindliches Portfolioinstrument • Potenzialanalyse im Handwerksbildungszentrum • 3-tägige Berufsfelderkundung im Handwerksbildungszentrum • Unterrichtsreihe in Politik: „Meine Berufswahl – was kann ich, was interessiert mich, was passt zu mir?“ • BINGO (Berufsoffensive für INGenieur/innen in OstWestfalenLippe - Technik Kurs) • Teilnahme am Girls&Boys Day • Teilnahme am Social Day
<p style="text-align: center;">Klasse 9</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsabend für Eltern und Schüler/innen • Informationsabend zu den weiterführenden Schulen für Eltern und Schüler/innen • Wie bewerbe ich mich? (Deutschunterricht) • Bewerbungstraining bei der Barmer GEK • GEVA Berufsinteressenstest • Mehrere Unterrichtsvorhaben im Fachunterricht wie z.B. Politik • Besuch des BIZ (Berufsinformationszentrums) • Verbindliche, individuelle Berufsberatung durch Frau Weber von der Arbeitsagentur für Arbeit für alle SchülerInnen • Individuelle Beratung und Dokumentation der beruflichen/schulischen Zukunft (Klassenlehrer, Fachlehrer) • Klassenübergreifende Betriebserkundung in unseren Kooperationsbetrieben (Maschinenbau Schröder u. Klinikum Bielefeld) sowie in weiteren Branchen

	<p>(Sparkasse Bielefeld, Stadt Bielefeld, Hotel Mercure, Peek & Cloppenburg, Schüco,..)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3-wöchiges Schülerbetriebspraktikum • 1-wöchiges freiwilliges Sozialpraktikum in der letzten Woche innerhalb des Schülerbetriebspraktikums • Teilnahme an der Vocatium Ostwestfalen Lippe • Besuch des Infomobils der Metall- und Elektroindustrie für interessierte SchülerInnen auf dem Schulgelände
Klasse 10	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsabend zu den weiterführenden Schulen für Eltern und SchülerInnen • Individuelle Beratung und Dokumentation der beruflichen/schulischen Zukunft (Klassenlehrer, Fachlehrer) • Hospitationstage an weiterführenden Schulen (Berufskolleg, Gymnasium, Gesamtschule) • Regelmäßige Berufsberatung durch Frau Weber von der Arbeitsagentur für Arbeit

Seit dem Jahr 2006 besteht zwischen unserer Schule und den **Städtischen Klinikum Bielefeld** ein **Kooperationsvertrag** im Bereich Schule - Wirtschaft.

Mit dem **Maschinenbaubetrieb Schröder** aus Werther unterhalten wir seit 2012 eine Kooperation. Mehrmals im Jahr besuchen Schülergruppen den Betrieb, um im Rahmen von Betriebserkundungen, Betriebspraktika oder am BINGO Tag Einblicke in die Berufswelt zu erhalten.

Seit 2008 führt unsere Schule das Siegel „Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule“. Im Juni 2015 wurde unserer Schule das Siegel zum dritten Mal verliehen.

Berufswahlorientierung und Lebensplanung – Arbeitsplan 2015/16

Vorgabe	Ziele/ angestrebte Ergebnisse	Arbeitsschritte/ Zeitplan	Verantwortliche/ Beteiligte	Evaluation
Erweiterung der personellen Lehrerkompetenz im Bereich Berufswahlorientierung	Erweiterung des StuBo-Teams	Teilnahme von 2 Lehrkräften an der von der Bez.-Regierung angebotenen Fortbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Herr Falkenhagen • Herr Niemann 	Feedback im Anschluss an die Fortbildung
Berufsfelderkundung verbunden mit politischen und persönlichkeitsbildenden Inhalten	Teilnahme an der Stadionschule im 8. Jahrgang (für zwei Klassen)	Teilnahme von zwei Klassen Termine für das Schuljahr 2016/2017 vereinbaren	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • REGE • Fan-Projekt Bielefeld e.V. • Herr Falkenhagen • Klassenleitung der betroffenen 8. Klassen 	Feedback im Anschluss an die Veranstaltung